# dur-F30 – 310.30 Easy-Click | F30 Brandschutz-Flursystem

|  |  |
| --- | --- |
| Pos. ............... | **dur-F30 Easy-Click Deckenelemente [Grundposition]**  Liefern und montieren von dur-F30-Deckenelementen als freigespannte Flurdecke, mineralfaserfrei, mit Anforderungen an den Brandschutz entsprechend der Feuerwiderstandsklasse F30 nach DIN 4102 Teil 2 als eigenständiges Bauteil bei Beflammung der Oberseite oder der Unterseite der Unterdecke im System **dur-F30 310.30 Easy-Click** mit längsseitiger Fugenabdeckung  Die Deckenelemente aus Metall-Langfeldplatten mit rückseitig angeordneten Brandschutzplatten werden in einer Randtragekonstruktion in Verbindung mit Randtrageprofilen 75-durprof-50.3 [siehe separate Position] spannungsfrei eingehängt. Das Öffnen der Deckenelemente erfolgt **werkzeuglos per Druck gegen das Deckenelement von der Unterseite**. Die Deckenelemente [B = 597 mm Standard] sind einzeln abklappbar ausgebildet und können im abgeklappten Zustand in beide Richtungen verschoben werden, so dass für Revisionsarbeiten im Deckenhohlraum größere Öffnungen zur Verfügung stehen. Die Elemente sind werkzeuglos demontierbar.  Toleranzen und Qualitätsanforderungen nach TAIM und durlum Standard.  Ausführung, Konstruktion und Montage der Deckenelemente hat nach dem „Allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis“ Nr. P-MPA-E-01-008 und der durlum Montageanleitung zu erfolgen.  Material: verzinktes Stahlblech  Oberfläche: weiß matt pulverbeschichtet RAL 9016 oder RAL 9010 [Standard],  wahlweise im Farbton RAL ............... [Zulage]  Schichtdicke: ca. 70 μm  Perforation: durlum Typ RG-L15; 2,5/5,5; freier Querschnitt: 16,2 % [Standard]  Abmessungen: Länge: ............... mm  Breite: 597 mm [Standard]  Mögliche Abmessungen: Breite: 247-597 mm; Länge 150-2890 mm  Breite: 247-797; mm Länge 150-2200 mm  Menge: ...............  Einheit: m²  EP: ............... [EUR/m²]  GP: ............... [EUR] |
|  |  |
| Pos. ................ | **Rüstkosten:**  **Deckenelement je Format, Ausbildung und Abruf 1-10 Stück pro Position**  Menge: ...............  Einheit: Stück  EP: ............... [EUR/Stk.]  GP: ............... [EUR] |
|  |  |
| Pos. ............... | **Rüstkosten:**  **Deckenelement je Format, Ausbildung und Abruf 11-250 Stück pro Position**  Menge: ...............  Einheit: Stück  EP: ............... [EUR/Stk.]  GP: ............... [EUR] |
|  |  |
| Pos. ............... | **Rüstkosten:**  **Deckenelement je Format, Ausbildung und Abruf mehr als 250 Stück pro Position**  Menge: ...............  Einheit: Stück  EP: ............... [EUR/Stk.]  GP: ............... [EUR] |
|  |  |
| Pos. ............... | **Detail 1a:**  **Wandanschluss mit Schattenfuge**  Liefern und montieren von 66 mm hohen dur-F30-Randtrageprofilen 5.3 [75-durprof-50.3] nach **Detail 1a** für dur-F30-Deckenelemente, mit Anforderungen an den Brandschutz entsprechend der Feuerwiderstandsklasse F30 nach DIN 4102 Teil 2 als eigenständiges Bauteil bei Beflammung der **Oberseite** oder der **Unterseite** der Unterdecke im System **dur-F30 310.30 Easy-Click** in Direktmontage zum Einhängen der dur-F30-Deckenelemente der Position ..............., als Zulage zu den Grundpositionen.  Die Montage der Randtrageprofile erfolgt mit dem dur-Schraubenset [75-dur 044-00] in direkter Verbindung über Konsolenprofile 75-dur 052-02 mit Ausbildung einer Schattenfuge in einer Nennbreite von 20-50 mm an Montagewänden aus Gipskarton- oder Gipsfaserplatten oder an Massivwänden. Die Befestigung ist mit den für den vorhandenen Befestigungsuntergrund vorgeschriebenen bzw. zugelassenen Befestigungsmitteln auszuführen. Oberhalb der Randtrageprofile ist eine Abdeckung aus Gipskarton-Feuerschutzplatten GKF in einer Dicke von 25 mm und einer Breite von 150 mm mit einem unterseitig daran befestigten Dämmschichtbildner [75-dur 024-00] anzuordnen.  Ausführung, Konstruktion und Montage der Randtrageprofile hat nach dem „Allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis“ Nr. P-MPA-E-01-008 und der durlum Montageanleitung zu erfolgen.  Material: verzinktes Stahlblech  Oberfläche: weiß matt pulverbeschichtet RAL 9016 oder RAL 9010 [Standard],  wahlweise im Farbton RAL ............... [Zulage]  Menge: ...............  Einheit: m  EP: ............... [EUR/m]  GP: ............... [EUR] |
|  |  |
| Pos. ............... | **Detail 2a:**  **Wandanschluss mit deckenbündigem Randfries**  Liefern und montieren von 66 mm hohen dur-F30-Randtrageprofilen 5.3 [75-durprof-50.3] und deckenbündigem Randfries nach **Detail 2a** für dur-F30-Deckenelemente, mit Anforderungen an den Brandschutz entsprechend der Feuerwiderstandsklasse F30 nach DIN 4102 Teil 2 als eigenständiges Bauteil bei Beflammung der **Oberseite** oder der **Unterseite** der Unterdecke im System **dur-F30 310.30 Easy-Click** in Direktmontage zum Einhängen der dur-F30-Deckenelemente der Position ..............., als Zulage zu den Grundpositionen.  Das CD-Profil [75-dur 002-00] wird waagerecht mit Noniusabhängern [75-dur 006 und U1300] mit parallelem Verlauf zur Flurwand moniert. Das GKF Formteil wird an CD-Profil mit Schnellbauschrauben verschraubt. Wandseitig erfolgt die Verschraubung an dur-Friesanschlussprofil TYP 1 [75-dur 015-00].  Die Montage der Randtrageprofile am CD-Profil erfolgt mit dem dur-Schraubenset [75-dur 044-00]. Unterseitig an das GKF-Formteil ist der Dämmschichtbildner [75-dur 024-00] anzuordnen.  Friesbreiten >500 mm sind als Unterdecke aus Gipskarton ≥F30 auszuführen.  Ausführung, Konstruktion und Montage der Randtrageprofile hat nach dem „Allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis“ Nr. P-MPA-E-01-008 und der durlum Montageanleitung zu erfolgen.  Material: verzinktes Stahlblech  Oberfläche: pulverbeschichtet, in Farbe der Deckenelemente  Menge: ...............  Einheit: m  EP: ............... [EUR/m]  GP: ............... [EUR] |
|  |  |
| Pos. ............... | **Detail 2b:**  **Wandanschluss mit zurückversetztem Randfries**  Liefern und montieren von 66 mm hohen dur-F30-Randtrageprofilen 5.3 [75-durprof-50.3] und zurückversetztem Randfries nach **Detail 2b** für dur-F30-Deckenelemente, mit Anforderungen an den Brandschutz entsprechend der Feuerwiderstandsklasse F30 nach DIN 4102 Teil 2 als eigenständiges Bauteil bei Beflammung der **Oberseite** oder der **Unterseite** der Unterdecke im System **dur-F30 310.30 Easy-Click** in Direktmontage zum Einhängen der dur-F30-Deckenelemente der Position ..............., als Zulage zu den Grundpositionen.  CD-Profil [75-dur 002-00] wird waagerecht mit Noniushängern [75dur 006 und U1300] mit parallelem Verlauf zur Flurwand moniert. Die GKF Friesplatte wird an CD-Profil mit Schnellbauschrauben verschraubt. Wandseitig erfolgt die Verschraubung an dur-Friesanschlussprofil TYP1 [75-dur 015-00].  Die Montage der Randtrageprofile am CD-Profil erfolgt mit dem dur-Schraubenset [75-dur 044-00]. Unterseitig an das GKF-Formteil ist der Dämmschichtbildner [75-dur 024-00] anzuordnen.  Friesbreiten [oberer Fries] >500 mm sind bis 710 mm mit zusätzlicher Unterkonstruktion auszuführen.  Ausführung, Konstruktion und Montage der Randtrageprofile hat nach dem „Allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis“ Nr. P-MPA-E-01-008 und der durlum Montageanleitung zu erfolgen.  Material: verzinktes Stahlblech  Oberfläche: pulverbeschichtet, in Farbe der Deckenelemente  Menge: ...............  Einheit: m  EP: ............... [EUR/m]  GP: ............... [EUR] |
|  |  |
| Pos. ............... | **Detail 2c:**  **Wandanschluss mit deckenbündigem Randfries**  Liefern und montieren von 66 mm hohen dur-F30-Randtrageprofilen 5.3 [75-durprof-50.3] und deckenbündigem Randfries nach **Detail 2c** für dur-F30-Deckenelemente, mit Anforderungen an den Brandschutz entsprechend der Feuerwiderstandsklasse F30 nach DIN 4102 Teil 2 als eigenständiges Bauteil bei Beflammung der **Oberseite** oder der **Unterseite** der Unterdecke im System **dur-F30 310.30 Easy-Click** in Direktmontage zum Einhängen der dur-F30-Deckenelemente der Position ..............., als Zulage zu den Grundpositionen.  CD-Profil [75-dur 002-00] wird waagerecht mit Nonius Hängern [75dur 006 und U1300] mit parallelem Verlauf zur Flurwand moniert. Die GKF Friesplatte wird an CD-Profil mit Schnellbauschrauben verschraubt. Wandseitig erfolgt die Verschraubung an dur-Friesanschlussprofil TYP1 [75-dur 015-00].  Zur nahezu flächenbündigen Ausbildung eines Randfrieses, ist das GK Formteil aus 12,5 mm GKB mittels Friesanschlussprofilen TYP2 [75-dur-016] zu montieren.  Die Montage der Randtrageprofile am CD-Profil erfolgt mit dem dur-Schraubenset [75-dur 044-00]. Unterseitig an das GKF-Formteil ist der Dämmschichtbildner [75-dur 024-00] anzuordnen.  Friesbreiten >500 mm sind bis 710 mm sind mit zusätzlicher Unterkonstruktion auszuführen.  Ausführung, Konstruktion und Montage der Randtrageprofile hat nach dem „Allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis“ Nr. P-MPA-E-01-008 und der durlum Montageanleitung zu erfolgen.  Material: verzinktes Stahlblech  Oberfläche: pulverbeschichtet, in Farbe der Deckenelemente  Menge: ...............  Einheit: m  EP: ............... [EUR/m]  GP: ............... [EUR] |
|  |  |
| Pos. ............... | **Detail 2d:**  **Wandanschluss mit Konsolenfries**  Liefern und montieren von 66 mm hohen dur-F30-Randtrageprofilen 5.3 [75-durprof-50.3], Wandkonsolen [75-dur 072] und deckenbündigem Randfries nach **Detail 2d** für dur-F30-Deckenelemente, mit Anforderungen an den Brandschutz entsprechend der Feuerwiderstandsklasse F30 nach DIN 4102 Teil 2 als eigenständiges Bauteil bei Beflammung der **Oberseite** oder der **Unterseite** der Unterdecke im System **dur-F30 310.30 Easy-Click** in Direktmontage zum Einhängen der dur-F30-Deckenelemente der Position ..............., als Zulage zu den Grundpositionen.  Wandkonsolen werden mit für den Untergrund bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungsmitteln angebracht. An den Konsolenenden wird das dur-Friesanschlussprofil TYP2 [75-dur 016-00] aufgebracht. Die Konsolenkonstruktion wird vollständig mit GKF umkleidet. Die Montage der Randtrageprofile am dur-Friesanschlussprofil TYP2 erfolgt mit Schnellbauschrauben.  Unterseitig an die GKF-Abdeckung ist der Dämmschichtbildner [75-dur 024-00] anzuordnen.  Ausführung, Konstruktion und Montage der Randtrageprofile hat nach dem „Allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis“ Nr. P-MPA-E-01-008 und der durlum Montageanleitung zu erfolgen.  Material: verzinktes Stahlblech  Oberfläche: pulverbeschichtet, in Farbe der Deckenelemente  Menge: ...............  Einheit: m  EP: ............... [EUR/m]  GP: ............... [EUR] |
|  |  |
| Pos. ............... | **Detail 4a:**  **Flurende mit Schattenfuge**  Liefern und montieren von 66 mm hohen dur-F30-Randtrageprofilen 5.3 [75-durprof-50.3] nach **Detail 4a** für dur-F30-Deckenelemente, mit Anforderungen an den Brandschutz entsprechend der Feuerwiderstandsklasse F30 nach DIN 4102 Teil 2 als eigenständiges Bauteil bei Beflammung der **Oberseite** oder der **Unterseite** der Unterdecke im System **dur-F30 310.30 Easy-Click** in Direktmontage zum Einhängen der dur-F30-Deckenelemente der Position ..............., als Zulage zu den Grundpositionen.  Die Montage der Randtrageprofile erfolgt mit dem dur-Schraubenset [75-dur 044-00] in direkter Verbindung über Konsolenprofile 75-dur 052-02 mit Ausbildung einer Schattenfuge in einer Nennbreite von 20-50 mm an Montagewänden aus Gipskarton- oder Gipsfaserplatten oder an Massivwänden. Die Befestigung ist mit den für den vorhandenen Befestigungsuntergrund vorgeschriebenen bzw. zugelassenen Befestigungsmitteln auszuführen. Oberhalb der Randtrageprofile ist eine Abdeckung aus Gipskarton-Feuerschutzplatten GKF in einer Dicke von 25 mm und einer Breite von 150 mm mit einem unterseitig daran befestigten Dämmschichtbildner [75-dur 024-00] anzuordnen.  Zur Gewährleistung des Raumabschlusses ist ein zusätzliches Z-Profil 75-dur 053-00 [RAL 9016] bzw. 75-dur 053-01 [RAL 9010] als Haltewinkel an der Deckenplatte anzubringen.  Ausführung, Konstruktion und Montage der Randtrageprofile hat nach dem „Allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis“ Nr. P-MPA-E-01-008 und der durlum Montageanleitung zu erfolgen.  Material: verzinktes Stahlblech  Oberfläche: pulverbeschichtet, in Farbe der Deckenelemente  Menge: ...............  Einheit: m  EP: ............... [EUR/m]  GP: ............... [EUR] |
|  |  |
| Pos. ............... | **Detail 5a:**  **Flurende mit deckenbündigem Randfries**  Liefern und montieren von 66 mm hohen dur-F30-Randtrageprofilen 5.3 [75-durprof-50.3] und deckenbündigem Randfries nach **Detail 5a** für dur-F30-Deckenelemente, mit Anforderungen an den Brandschutz entsprechend der Feuerwiderstandsklasse F30 nach DIN 4102 Teil 2 als eigenständiges Bauteil bei Beflammung der **Oberseite** oder der **Unterseite** der Unterdecke im System **dur-F30 310.30** **Easy-Click** in Direktmontage zum Einhängen der dur-F30-Deckenelemente der Position ..............., als Zulage zu den Grundpositionen.  CD-Profil [75-dur 002-00] wird waagerecht mit Nonius Hängern [75-dur 006 und U1300] rechtwinklig zur Flurlängsseite moniert. Das GKF Formteil wird an CD-Profil mit Schnellbauschrauben verschraubt. Stirnseitig erfolgt die Verschraubung an dur-Friesanschlussprofil TYP1 [75-dur 015-00].´  Die Montage der Randtrageprofile am CD-Profil erfolgt mit dem dur-Schraubenset [75-dur 044-00]. Unterseitig an das GKF-Formteil ist der Dämmschichtbildner [75-dur 024-00] anzuordnen.  Friesbreiten >500 mm sind als Unterdecke aus Gipskarton ≥F30 auszuführen. Zur Gewährleistung des Raumabschlusses ist ein zusätzliches Z-Profil 75-dur 053-00 [RAL 9016] bzw. 75-dur 053-01 [RAL 9010] als Haltewinkel an der Deckenplatte anzubringen.  Ausführung, Konstruktion und Montage der Randtrageprofile hat nach dem „Allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis“ Nr. P-MPA-E-01-008 und der durlum Montageanleitung zu erfolgen.  Material: verzinktes Stahlblech  Oberfläche: pulverbeschichtet, in Farbe der Deckenelemente  Menge: ...............  Einheit: m  EP: ............... [EUR/m]  GP: ............... [EUR] |
|  |  |
| Pos. ............... | **Detail 5b:**  **Flurende mit zurückversetztem Randfries**  Liefern und montieren von 66 mm hohen dur-F30-Randtrageprofilen 5.3 [75-durprof-50.3] und zurückversetztem Randfries nach **Detail 5b** für dur-F30-Deckenelemente, mit Anforderungen an den Brandschutz entsprechend der Feuerwiderstandsklasse F30 nach DIN 4102 Teil 2 als eigenständiges Bauteil bei Beflammung der **Oberseite** oder der **Unterseite** der Unterdecke im System **dur-F30 310.30 Easy-Click** in Direktmontage zum Einhängen der dur-F30-Deckenelemente der Position ..............., als Zulage zu den Grundpositionen.  CD-Profil [75-dur 002-00] wird waagerecht mit Nonius Hängern [75-dur 006 und U1300] rechtwinklig zur Flurwand moniert. Die GKF Friesplatte wird an CD-Profil mit Schnellbauschrauben verschraubt. Stirnseitig erfolgt die Verschraubung an dur-Friesanschlussprofil TYP1 [75-dur 015-00].  Die Montage der Randtrageprofile am CD-Profil erfolgt mit dem dur-Schraubenset [75-dur 044-00]. Unterseitig an das GKF-Formteil ist der Dämmschichtbildner [75-dur 024-00] anzuordnen.  Zur Gewährleistung des Raumabschlusses ist ein zusätzliches Z-Profil 75-dur 053-00 [RAL 9016] bzw. 75-dur 053-01 [RAL 9010] als Haltewinkel an der Deckenplatte anzubringen.  Friesbreiten >500 mm sind bis 710 mm sind mit zusätzlicher Unterkonstruktion auszuführen.  Ausführung, Konstruktion und Montage der Randtrageprofile hat nach dem „Allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis“ Nr. P-MPA-E-01-008 und der durlum Montageanleitung zu erfolgen.  Material: verzinktes Stahlblech  Oberfläche: pulverbeschichtet, in Farbe der Deckenelemente  Menge: ...............  Einheit: m  EP: ............... [EUR/m]  GP: ............... [EUR] |
|  |  |
| Pos. ............... | **Detail 5c:**  **Flurende mit deckenbündigem Randfries**  Liefern und montieren von 66 mm hohen dur-F30-Randtrageprofilen 5.3 [75-durprof-50.3] und deckenbündigem Randfries nach **Detail 5c** für dur-F30-Deckenelemente, mit Anforderungen an den Brandschutz entsprechend der Feuerwiderstandsklasse F30 nach DIN 4102 Teil 2 als eigenständiges Bauteil bei Beflammung der **Oberseite** oder der **Unterseite** der Unterdecke im System **dur-F30 310.30 Easy-Click** in Direktmontage zum Einhängen der dur-F30-Deckenelemente der Position ..............., als Zulage zu den Grundpositionen.  CD-Profil [75-dur 002-00] wird waagerecht mit Noniushängern [75-dur 006 und U1300] rechtwinklig zur Flurwand moniert. Die GKF Friesplatte wird an CD-Profil mit Schnellbauschrauben verschraubt. Stirnseitig erfolgt die Verschraubung an dur-Friesanschlußprofil TYP1 [75-dur 015-00].  Zur nahezu flächenbündigen Ausbildung eines Randfrieses, ist das GK Formteil aus 12,5 mm GKB mittels Friesanschlussprofilen TYP2 [75-dur-016] zu montieren.  Die Montage der Randtrageprofile am CD-Profil erfolgt mit dem dur-Schraubenset [75-dur 044-00]. Unterseitig an das GKF-Formteil ist der Dämmschichtbildner [75-dur 024-00] anzuordnen. Zur Gewährleistung des Raumabschlusses ist ein zusätzliches Z-Profil 75-dur 053-00 [RAL 9016] bzw. 75-dur 053-01 [RAL 9010] als Haltewinkel an der Deckenplatte anzubringen.  Friesbreiten >500 mm sind bis 710 mm sind mit zusätzlicher Unterkonstruktion auszuführen.  Ausführung, Konstruktion und Montage der Randtrageprofile hat nach dem „Allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis“ Nr. P-MPA-E-01-008 und der durlum Montageanleitung zu erfolgen.  Material: verzinktes Stahlblech  Oberfläche: pulverbeschichtet, in Farbe der Deckenelemente  Menge: ...............  Einheit: m  EP: ............... [EUR/m]  GP: ............... [EUR] |
|  |  |
| Pos. ............... | **Detail 6a:**  **Flurerweiterung**  Liefern und montieren von 66 mm hohen dur-F30-Mitteltrageprofilen nach **Detail 6a**, zusammengesetzt aus zwei Randtrageprofilen 75-dur prof-50.3, mit Anforderungen an den Brandschutz entsprechend der Feuerwiderstandsklasse F30 nach DIN 4102 Teil 2 als eigenständiges Bauteil bei Beflammung der **Oberseite** oder der **Unterseite** der Unterdecke im System **dur-F30 310.30 Easy-Click** zum Einhängen der dur-F30-Deckenelemente der Position, als Zulage zu den Grundpositionen.  Die Mitteltrageprofile werden mit dem dur-Schraubenset [75-dur 044-00] in Verbindung mit dem  dur-C-BR-Trageprofil 75-dur 007-00 und den dur-Noniusunterteilen [75-dur 008-00] an der Rohdecke abgehängt. Oberhalb der Mitteltrageprofile ist eine Abdeckung aus Gipskarton-Feuerschutzplatten GKF in einer Dicke von 25 mm und einer Breite von 225 mm mit unterseitig daran befestigtem Dämmschichtbildner [75-dur 024-00], anzuordnen.  Ausführung, Konstruktion und Montage der Mitteltrageprofile hat nach dem „Allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis“ Nr. P-MPA-E-01-008 und der durlum Montageanleitung zu erfolgen.  Material: verzinktes Stahlblech  Oberfläche: pulverbeschichtet, in Farbe der Deckenelemente  Menge: ...............  Einheit: m  EP: ............... [EUR/m]  GP: ............... [EUR] |
|  |  |
| Pos. ............... | **Detail 6b:**  **Flurerweiterung mit Ausgleichfries**  Liefern und montieren von zwei Randtrageprofilen 75-dur prof-50.3nach **Detail 6b**, mit Anforderungen an den Brandschutz entsprechend der Feuerwiderstandsklasse F30 nach DIN 4102 Teil 2 als eigenständiges Bauteil bei Beflammung der **Oberseite** oder der **Unterseite** der Unterdecke im System **dur-F30 310.30 Easy-Click** zum Einhängen der dur-F30-Deckenelemente der Position, als Zulage zu den Grundpositionen.  Die Randtrageprofile werden mit dem dur-Schraubenset [75-dur 044-00] an CD-Profilen [75-dur 002-00] in Verbindung mit dur-Noniusunterteilen 75-dur 008-00 an der Rohdecke abgehängt. Oberhalb der Randtrageprofile ist eine Abdeckung aus Gipskarton-Feuerschutzplatten GKF in einer Dicke von 25 mm und einer Breite von Ausgleichsfriesbreite + 200 mm mit unterseitig daran befestigten Dämmschichtbildnern 75-dur 024-00, anzuordnen.  Ausführung, Konstruktion und Montage der Mitteltrageprofile hat nach dem „Allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis“ Nr. P-MPA-E-01-008 und der durlum Montageanleitung zu erfolgen.  Material: verzinktes Stahlblech  Oberfläche: pulverbeschichtet, in Farbe der Deckenelemente]  Menge: ...............  Einheit: m  EP: ............... [EUR/m]  GP: ............... [EUR] |
|  |  |
| Pos. ............... | **Detail 7a:**  **Flurkreuzung**  Liefern und montieren von 66 mm hohen dur-F30-Mitteltrageprofilen nach **Detail 7a**, zusammengesetzt aus zwei Randtrageprofilen 75-dur prof-50.3, mit Anforderungen an den Brandschutz entsprechend der Feuerwiderstandsklasse F30 nach DIN 4102 Teil 2 als eigenständiges Bauteil bei Beflammung der **Oberseite** oder der **Unterseite** der Unterdecke im System **dur-F30 310.30 Easy-Click** zum Einhängen der dur-F30-Deckenelemente der Position, als Zulage zu den Grundpositionen.  Die Mitteltrageprofile werden mit dem dur-Schraubenset [75-dur 044-00] in Verbindung mit dem  dur-C-BR-Trageprofil [75-dur 007-00] und den dur-Noniusunterteilen [75-dur 008-00] an der Rohdecke abgehängt. Oberhalb der Mitteltrageprofile ist eine Abdeckung aus Gipskarton-Feuerschutzplatten GKF in einer Dicke von 25 mm und einer Breite von 225 mm mit unterseitig daran befestigtem Dämmschichtbildner [75-dur 024-00] anzuordnen.  Zur Gewährleistung des Raumabschlusses ist ein zusätzliches Z-Profil 75-dur 053-00 [RAL 9016] bzw. 75-dur 053-01 [RAL 9010] als Haltewinkel an der Deckenplatte anzubringen.  Ausführung, Konstruktion und Montage der Mitteltrageprofile hat nach dem „Allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis“ Nr. P-MPA-E-01-008 und der durlum Montageanleitung zu erfolgen.  Material: verzinktes Stahlblech  Oberfläche: pulverbeschichtet, in Farbe der Deckenelemente  Menge: ...............  Einheit: m  EP: ............... [EUR/m]  GP: ............... [EUR] |
|  |  |
| Pos. ............... | **Detail 7b:**  **Flurkreuzung mit Ausgleichfries**  Liefern und montieren von zwei Randtrageprofilen 75-dur prof-50.3nach **Detail 7b**, mit Anforderungen an den Brandschutz entsprechend der Feuerwiderstandsklasse F30 nach DIN 4102 Teil 2 als eigenständiges Bauteil bei Beflammung der **Oberseite** oder der **Unterseite** der Unterdecke im System **dur-F30 310.30** **Easy-Click** zum Einhängen der dur-F30-Deckenelemente der Position, als Zulage zu den Grundpositionen.  Die Randtrageprofile werden mit dem dur-Schraubenset [75-dur 044-00] an CD-Profilen [75-dur 002-00] in Verbindung mit dur-Noniusunterteilen [75-dur 008-00] an der Rohdecke abgehängt. Oberhalb der Randtrageprofile ist eine Abdeckung aus Gipskarton-Feuerschutzplatten GKF in einer Dicke von 25 mm und einer Breite von Ausgleichsfriesbreite + 200 mm mit unterseitig daran befestigten Dämmschichtbildnern [75-dur 024-00], anzuordnen.  Zur Gewährleistung des Raumabschlusses ist ein zusätzliches Z-Profil 75-dur 053-00 [RAL 9016] bzw. 75-dur 053-01 [RAL 9010] als Haltewinkel an der Deckenplatte anzubringen.  Ausführung, Konstruktion und Montage der Mitteltrageprofile hat nach dem „Allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis“ Nr. P-MPA-E-01-008 und der durlum Montageanleitung zu erfolgen.  Material: verzinktes Stahlblech  Oberfläche: pulverbeschichtet, in Farbe der Deckenelemente  Menge: ...............  Einheit: m  EP: ............... [EUR/m]  GP: ............... [EUR] |
|  |  |
| Pos. ............... | **Detail 8a:**  **SECURA LED F30-Deckenelement Easy-Click**  Liefern und montieren von dur-F30-Deckenelementen mit rahmenloser SECURA LED **Detail 8a** als freigespannte Flurdecke, mineralfaserfrei, mit Anforderungen an den Brandschutz entsprechend der Feuerwiderstandsklasse F30 nach DIN 4102 Teil 2 als eigenständiges Bauteil bei Beflammung der Oberseite oder der Unterseite der Unterdecke im System **dur-F30 310.30 Easy-Click** mit längsseitiger Fugenabdeckung.  Die Deckenelemente aus Metall-Langfeldplatten mit rückseitig angeordneten Brandschutzplatten werden in einer Randtragekonstruktion in Verbindung mit Randtrageprofilen 75-durprof-50.3 [siehe separate Position] spannungsfrei eingehängt. Sowohl das Öffnen als auch die Demontage der Deckenelemente erfolgt **werkzeuglos per Druck gegen das Deckenelement von der Unterseite**. Die Deckenelemente einzeln abklappbar ausgebildet und können im abgeklappten Zustand in beide Richtungen verschoben werden, so dass für Revisionsarbeiten im Deckenhohlraum größere Öffnungen zur Verfügung stehen.  F30 Elemente inklusive nahtlos integriertem LED-Leuchtensystem zur effizienten Ausleuchtung von Fluren. Leuchtenhöhe angepasst an Brandschutzelement ohne zusätzliche Aufkofferung. Leuchtdichte optimiert für Anwendung in Fluren. Zugang zu LED und Treibereinheiten von unten möglich. Leuchte ist DALI flickerfrei amplitudendimmbar und steckerfertig ausgeführt mit Anschlusskabel und Steckersystem WIELAND GST18i5 Code pastellblau.  Toleranzen und Qualitätsanforderungen nach TAIM und durlum Standard.  Ausführung, Konstruktion und Montage der Deckenelemente hat nach dem „Allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis“ Nr. P-MPA-E-01-008 und der durlum Montageanleitung zu erfolgen.  Material: verzinktes Stahlblech  Oberfläche: weiß matt pulverbeschichtet RAL 9016 oder RAL 9010 [Standard],  wahlweise im Farbton RAL ............... [Zulage]  Schichtdicke: ca. 70 μm  Perforation: durlum Typ RG-L15; 2,5/5,5; freier Querschnitt: 16,2 % [Standard]  Schallabsorption: über ein spezielles durlum Akustikvlies, schwarz  Abmessungen: Deckenelement: Länge ............... mm; Breite ............... mm  Leuchtentyp: SECURA C100 LED  Abmessungen-SECURA: 854 x 85 mm  1134 x 85 mm [Standard]  1414 x 85 mm  LED-Leistung: ca. 28,4 W/m  LED-Lichtstrom: ca. 4832 lm/m  Dimmbar: DALI-Ausführung flickerfrei amplitudendimmar;  **keine** Pulsweitenmodulationsdimmung  Farbtemperatur: 4000 K; CRI >80  Systemleistung: 31,5 W/m  Optischer Wirkungsgrad: 73 %  Gesamtsystemeffizienz: 112 lm/W  Abrechnung: pro Stück SECURA LED F30-Deckenelement  Menge: ...............  Einheit: Stück  EP: ............... [EUR/Stk.]  GP: ............... [EUR] |
|  |  |
| Pos. ............... | **Zulage:**  **Aussteifung in Brandschutz-Element**  Zur Aufnahme von bauseits beigestellten Einbau- und Aufbauleuchten sowie für Einbau von Lüftungsventilen.  Menge: ...............  Einheit: Stück  EP: ............... [EUR/Stk.]  GP: ............... [EUR] |
|  |  |
| Pos. ............... | **Runder Plattenausschnitt dur-F30 ohne Aufkantung**  Ohne Aussparung in der rückseitigen Brandschutzplatte, inklusive Verstärkung der Platte. Bei perforierten Platten ist die Perforation um den Ausschnitt durchgehend, kein ungelochter Rand.  🞏 bis Ø 50 mm  🞏 von Ø 51 mm bis Ø 150 mm  🞏 von Ø 151 mm bis Ø 250 mm  🞏 von Ø 251 mm bis Ø 400 mm  Menge: ...............  Einheit: Stück  EP: ............... [EUR/Stk.]  GP: ............... [EUR] |
|  |  |
| Pos. ............... | **Rüstkosten:**  **Runder Plattenausschnitt**  Rüstkosten je Ausschnittsform, Position und Abruf.  Menge: ...............  Einheit: Stück  EP: ............... [EUR/Stk.]  GP: ............... [EUR] |
|  |  |
| Pos. ............... | **Rechteckiger Plattenausschnitt dur-F30 mit Aufkantung**  Ohne Aussparung in der rückseitigen Brandschutzplatte, inklusive Verstärkung der Platte. Bei perforierten Platten ist die Perforation um den Ausschnitt durchgehend, kein ungelochter Rand.  🞏 bis 3,0 lfm Umfang  🞏 bis 4,0 lfm Umfang  Menge: ...............  Einheit: Stück  EP: ............... [EUR/Stk.]  GP: ............... [EUR] |
|  |  |
| Pos. ............... | **Rüstkosten:**  **Rechteckiger Plattenausschnitt**  Rüstkosten je Ausschnittsform, Position und Abruf.  Menge: ...............  Einheit: Stück  EP: ............... [EUR/Stk.]  GP: ............... [EUR] |
|  |  |
| Pos. ............... | **Zulage:**  **Bauseitige Aussparung**  Zulage für das bauseitige Erstellen einer Aussparung [Abmessung: ...............] in der rückseitigen Brandschutzplatte Bei F30 Elementen mit Ausschnitt inklusive Verstärkung der Platte, inklusive Lieferung bzw. Erstellung einer F30-Brandschutzeinhausung.  Menge: ...............  Einheit: Stück  EP: ............... [EUR/Stk.]  GP: ............... [EUR] |
|  |  |
| Pos. ............... | **Optional:**  **Eckstück zur Montagevereinfachung**  90° Eckstück zur Montagevereinfachung aus 75-durprof-50.3 Randtrageprofil R5.3, 90° auf Gehrung geschnitten, gekantet, Schenkellänge 120 mm zur Verbindung mit 75-durprof-50.3 Randtrageprofil R5.3 durch 75-dur 060-00 Profilverbinder.  Menge: ...............  Einheit: Stück  EP: ............... [EUR/Stk.]  GP: ............... [EUR] |
|  |  |
| Pos. ............... | **Zulage:**  **Sonderfarbe**  🞏 Sonderfarbe nach RAL [ohne Metallic] bis 100m²  🞏 Sonderfarbe nach RAL [ohne Metallic] ab 100m²  Menge: ...............  Einheit: m²  EP: ............... [EUR/ m²]  GP: ............... [EUR] |
|  |  |
| Pos. ............... | **Rüstkosten:**  **Farbumstellkosten je Abruf Sonderfarbe**  Menge: ...............  Einheit: Stück  EP: ............... [EUR/Stk.]  GP: ............... [EUR] |
|  |  |
| Pos. ............... | **Zulage:**  **Perforation**  RG-L08: 0,8-4,8; ~2,18 % [Standard]  RG-L29: 1,5-4,0; 11,0 % [Standard]  RG-L25: 2,0-4,0; 20 %  RG-L15: 2,5-5,5; 16,2 %  RG-L27: 3,23-5,0; ~26,6 %  RG-L40: 4,0-6,4; 30,7 %  RG-L42: 5,0-8,0; 30,7 %  RD-L33: 1,5-4,0; 11 %  RD-L30: 1,5-2,83; ~22,0 % [Standard]  RD-L26: 2,0-5,66; ~10,0 %  RD-L23: 3,0-5,66; ~22,0 %  RV-L09: 0,8-2,3; 11,2 %  RV-L3: 1,5-3,0; ~22,7 %  RV-L6: 2,1-4,0; ~25,0 % [Standard]  RV-L9: 2,5-5,0; ~22,7 %  QG-L17: 4,0-7,0; 32,7 %  Menge: ...............  Einheit: m²  EP: ............... [EUR/m²]  GP: ............... [EUR] |
|  |  |
| Pos. ............... | **Rüstkosten:**  **Perforation**  Rüstkosten je Abruf für Sonderperforation  [L15; L08; L30; L6; L29 und L33 – ohne Rüstkosten Sonderperforation!]  Menge: ...............  Einheit: Stück  EP: ............... [EUR/Stk.]  GP: ............... [EUR] |